

Witzenmann GmbH

Östliche Karl-Friedrich-Str. 134
75175 Pforzheim, Germany
Telefon +49 7231 581-0
Fax +49 7231 581-820
wi@witzenmann.com
www.witzenmann.de

0104.de/8/03/20/pdf

**NACHHALTIGKEITS-
BERICHT 2019**
INTELLIGENTE NACHHALTIGKEIT

INTELLIGENTE IDEEN SCHAFFEN NACHHALTIGKEIT

Immer schon war Intelligenz die Grundlage für nachhaltige Entwicklungen. So auch in unserem Unternehmen. In den Anfängen unserer Geschichte waren es intelligente Ideen, aus denen Produkte entstanden sind. Heute realisieren wir Produkte, die über eigene Ansätze von Intelligenz verfügen. Ein Beispiel ist unsere Studie zum vernetzten Witzemann-Kompensator, der sich selbst überwacht und damit für ein Maximum an Sicherheit und Betriebszeit sorgt. 1885 erfand Heinrich Witzemann den Metallschlauch. Als Vorbild diente ihm die Gängurgelkette, eine Schmuckkette, die nach dem Prinzip ineinanderlaufender Metallbänder gefertigt wird. Als Dichtung diente ein Gummifaden, der in die Profildugen der Metallbänder gelegt wurde. Heinrich Witzemann schuf damit einen Schlauch, der nahezu genauso flexibel, aber um ein Vielfaches robuster war als die damals üblichen Gummischläuche. Dies sind Beispiele, wie Intelligenz nachhaltige Produkte schafft. Ob als Entwicklungen im Bereich der E-Mobilität oder als komplexe, flexible Elemente für den Bereich Aerospace – immer ist es die Intelligenz und Erfahrung unserer Mitarbeiter, die langfristige und somit ressourcenschonende Lösungen schaffen.



Heiko Pott
Dipl.-Kfm.
Geschäftsführer

Dr. Andreas Kämpfe
Vorsitzender
der Geschäftsführung

Dr. Eberhard Wildermuth
Geschäftsführer

Philip Paschen
Dipl.-Ing./Dipl.-Wirtsch.Ing
Stellvertretender Vorsitzender
der Geschäftsführung

INHALT



04 Die Fähigkeit des Einzelnen fördern



16 Vernetztes Wissen als Basis für Innovationen



24 Geplantes Umweltprogramm 2019



30 Zahlenwerk

Gesellschaft/Soziales

Die Fähigkeiten des Einzelnen fördern 4

Wirtschaft

Weltweite Präsenz 8

Ökologie

Modernste Technik für nachhaltiges Wachstum 12

Kooperationen

Vernetztes Wissen als Basis für Innovationen 22

Umweltbericht

Intelligenz bedeutet Verantwortung 20

Erfülltes Umweltprogramm 2018 22

Geplantes Umweltprogramm 2019 24

CO₂-Bilanz 26

Gute Performance (CliCCC) 28

Wirtschaftliche Kennzahlen

Zahlenwerk 30

Personalmanagement

Mitarbeiter der Witzemann GmbH 32

Gesundheitsmanagement 33

Mitarbeiter weltweit 33

Global Compact

Witzemann bekennt sich zu den 10 Prinzipien 34

Ansprechpartner & Impressum

35

DIE FÄHIGKEITEN DES EINZELNEN FÖRDERN

Im Zuge der Digitalisierung verändern sich die Anforderungsprofile der einzelnen Berufsfelder. Mit der Qualifizierung unserer Belegschaft – beispielsweise für die Ultrareinraumfertigung von Metallbälgen – leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der Wertschöpfung in unserem zukunftsorientierten Unternehmen.





Hightech Produkte für richtungweisende Technologien

Die Fertigung von Mikroprozessoren oder Speicherchips setzt in hohem Maße die Verwendung anspruchsvollster chemisch-physikalischer Verfahren wie Ätz-, Reinigungs- und Beschichtungsprozesse voraus. Die maschinelle Umgebung dafür wäre ohne unsere flexiblen Elemente so nicht darstellbar. Ebenso wie die Fertigung der späteren Endprodukte müssen auch die hier eingesetzten Bauteile, höchsten Reinheitsvorschriften genügen:

- Dauerfeste Metallbälge für Vakuumventile
- Membranbälge mit höchster Beweglichkeit
- Metallschläuche für Anwendungen die extremste Sauberkeit (Reinraum) erfordern
- Präzisionsbälge/ -aktuatoren für Optikanwendungen



MITARBEITER FÜR DIE ZUKUNFT QUALIFIZIEREN

Um langfristig am Markt bestehen zu können, ist die kontinuierliche Weiterbildung und Befähigung unserer Mitarbeiter erforderlich. Das spezifische Know-how wird somit kontinuierlich erweitert und ermöglicht, zunehmend komplexer werdende Aufgaben zu bewältigen. Konsequenterweise diesem Weg folgend, ist unsere Personalstrategie darauf ausgerichtet, dass die Witzenmann-Gruppe jederzeit über bestqualifizierte Mitarbeiter verfügt. Dazu investieren wir in den Ausbau und Betrieb unserer „Witzenmann Academy“. Sie hat die Aufgabe, unsere Mitarbeiter stetig weiter zu qualifizieren. Auf Basis unserer Kernkompetenzen intensivieren wir die Entwicklung und Fertigung von technologisch anspruchsvollen Produkten für die sich wandelnden Märkte.

So erfüllen wir beispielsweise heute in unserer Reinraumfertigung die strengsten Anforderungen an Produktreinheit, Prozess-Know-how und Materialkompetenz. Das macht uns gerade bei komplexen Aufgaben zum Engineering-Partner unserer Kunden. Darüber hinaus bieten wir Arbeitsplatz- und Arbeitszeit-Modelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf an. Ein Konzept, welches für uns ein wesentlicher Baustein ist, um ein stabiles und nachhaltiges Wachstum unseres Unternehmens zu sichern.

Komplexität fordert intelligente Lösungen.

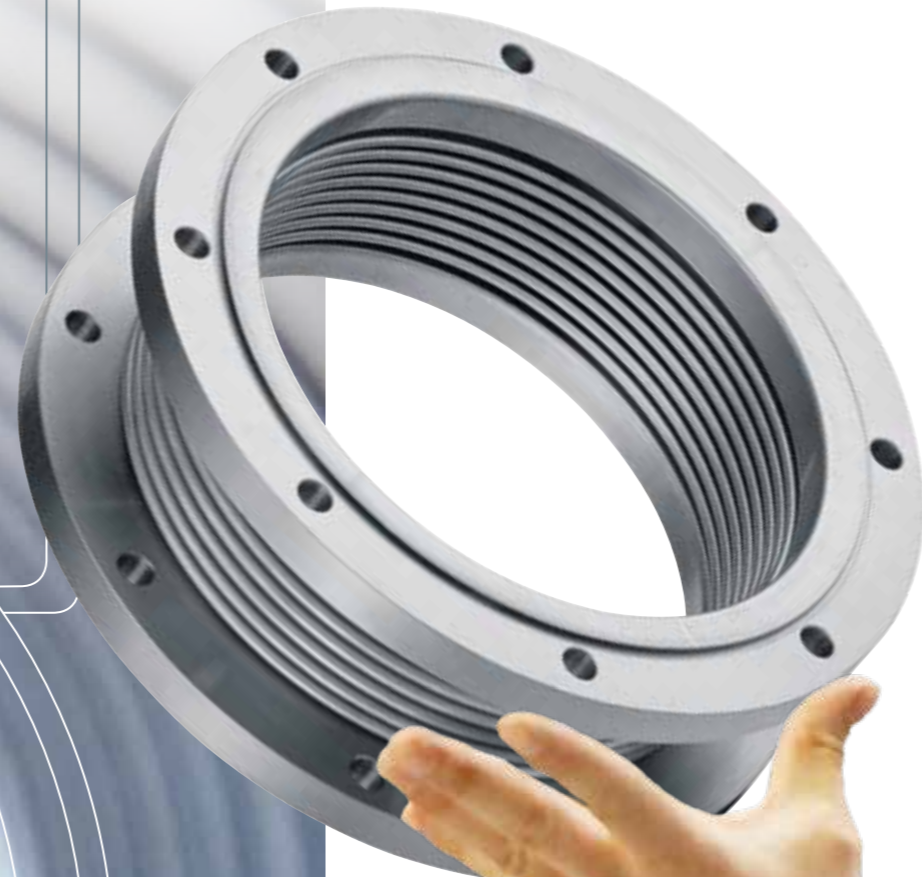
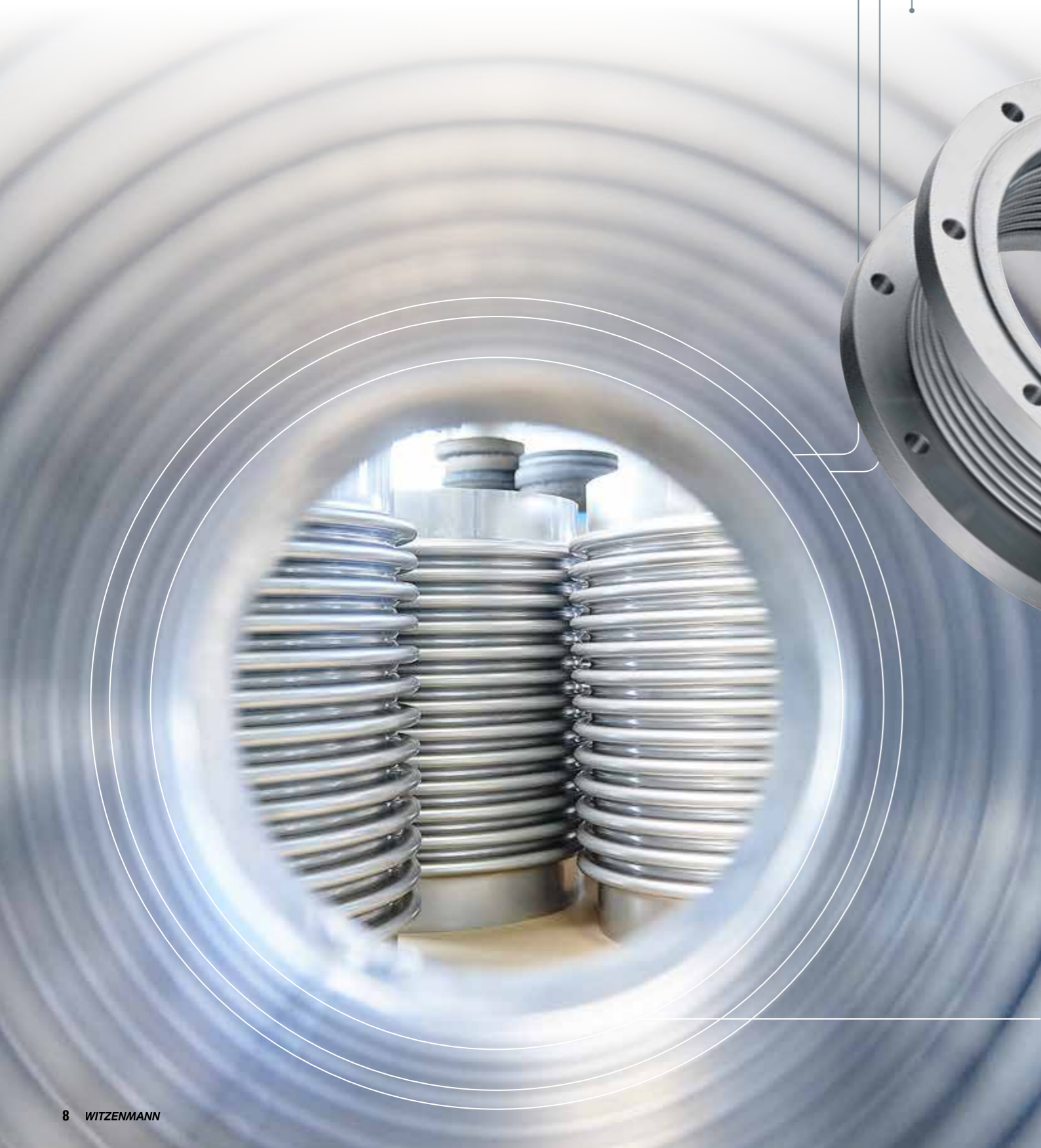
Die Digitalisierung der Arbeitsprozesse fördert die globale Vernetzung. Heute arbeiten verschiedenste Einheiten weltweit zusammen. Damit steigen die Anforderungen an die Kommunikation und an die jeweils aufeinander abzustimmenden Produktionsprozesse. Um die vorhandenen Ressourcen optimal einzusetzen, sind übergreifende und intelligente Lösungen gefragt.



» Globaler Wettbewerb bedeutet auch globaler Bildungswettbewerb. « Willi Berchthold, Branchenverband BITKOM

WELTWEITE MARKTPRÄSENZ

Neben den wirtschaftlichen Aspekten spielt in der Globalisierung der Austausch von Informationen, Know-how und Ideen eine große Rolle. Eine Abschottung von Märkten und Gesellschaften unter den Bedingungen der Globalisierung ist kaum möglich. Industrie 4.0, Digitalisierung oder Smart Factory sind nur einige Begriffe, die für den Umbruch der Industrie stehen. Entscheidend wird sein, wie wir die Globalisierung gestalten und die aus ihr resultierenden Chancen nutzen.

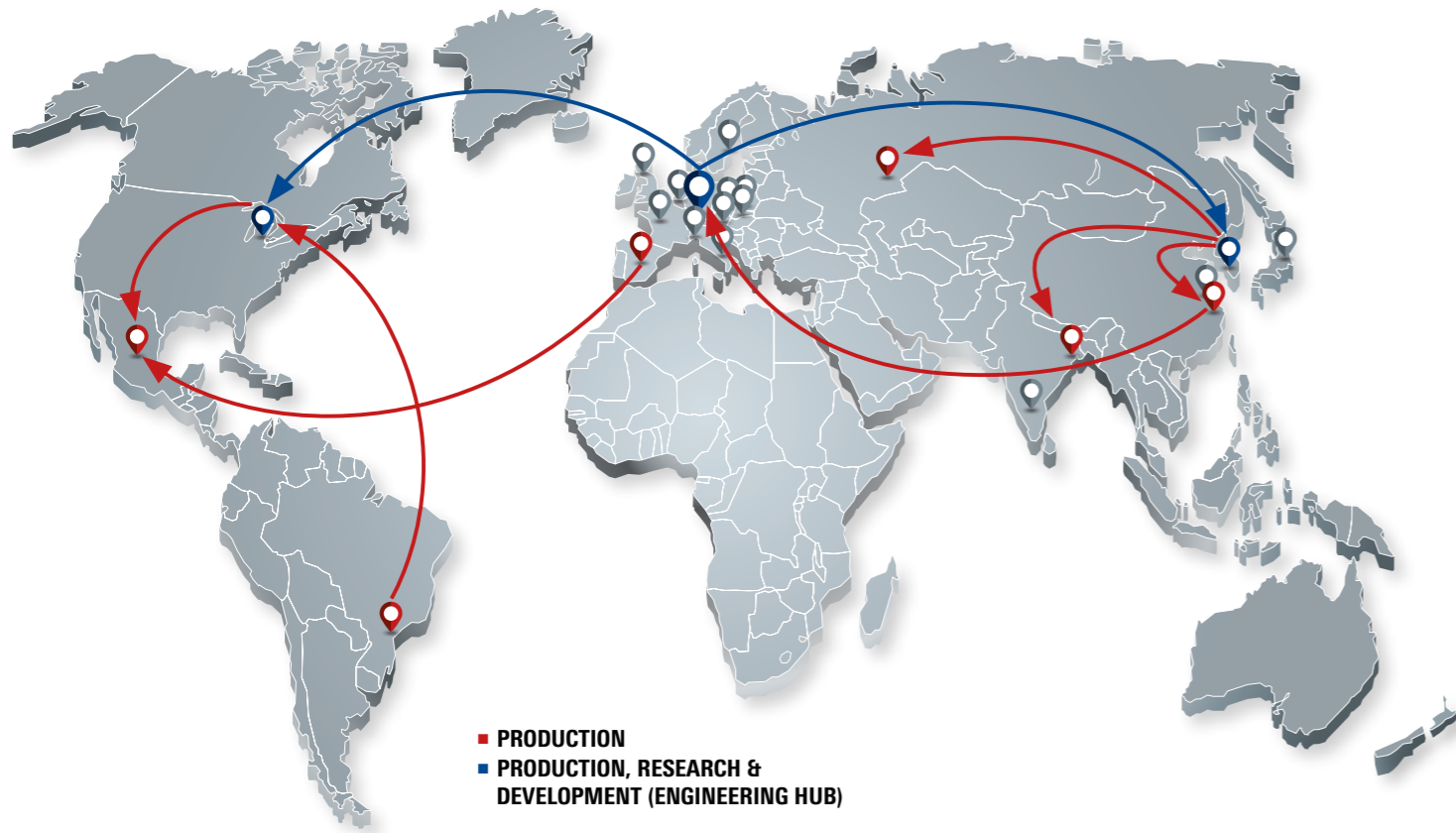


Technische Daten sichtbar machen



Die AR* Brille (Augmented Reality) ist eine Mixed-Reality-Brille, die dem Benutzer erlaubt, interaktive 3D-Projektionen innerhalb der direkten Umgebung darzustellen. Der Nutzer kann die reale Umgebung sehen, in die via Brille dann virtuelle Daten, Zeichnungen und Abläufe in sein Sichtfeld als Zusatzinformation eingeblendet werden.

*computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung



VORDENKER FÜR NEUE PRODUKTE

Wie in der weltweiten Prozessharmonisierung halten auch in der Produktentwicklung und -fertigung neue Techniken und Werkstoffe Einzug. Wir sind Serienlieferant und Vordenker bei Neuentwicklungen gleichermaßen. So leisten wir einen Beitrag, bewährte Technik umweltschonender zu machen, beispielsweise mit Filterbauteilen in Abgasrückführleitungen aktueller Baureihen.

Mit großer Leidenschaft und Energie entwickeln wir unsere Kompetenzen weiter, um Serienprodukte für die Mobilitäts-Konzepte von übermorgen zu realisieren. Wir fertigen beispielsweise seriennahe Prototypen aus Aluminium für das Thermomanagement von Batterien und Motoren in der Elektromobilität.

Umform- und Fügekompetenz in Aluminium

Unsere Kompetenzen im Bereich der Umformtechnik dünnwandiger Metalle sowie in der Verbindungstechnik kommen im Thermomanagement elektrisch betriebener Fahrzeuge zum Tragen:

- Kühlhülsen für Elektromotoren steigern deren Leistungsfähigkeit
- Gehäuse für Batteriekühlung verlängern die Lebensdauer der Akkumulatoren



STANDORTE INTELLIGENT VERNETZEN

Handelskonflikte und zunehmender Protektionismus hemmen weltweit vernetzte Wirtschaftsbeziehungen. Kein Wirtschaftsraum oder Akteur kann unabhängig von äußeren Einflüssen handeln. Lediglich die globale Verteilung der Aktionsräume gewährleistet eine gewisse Kontinuität und Berechenbarkeit.

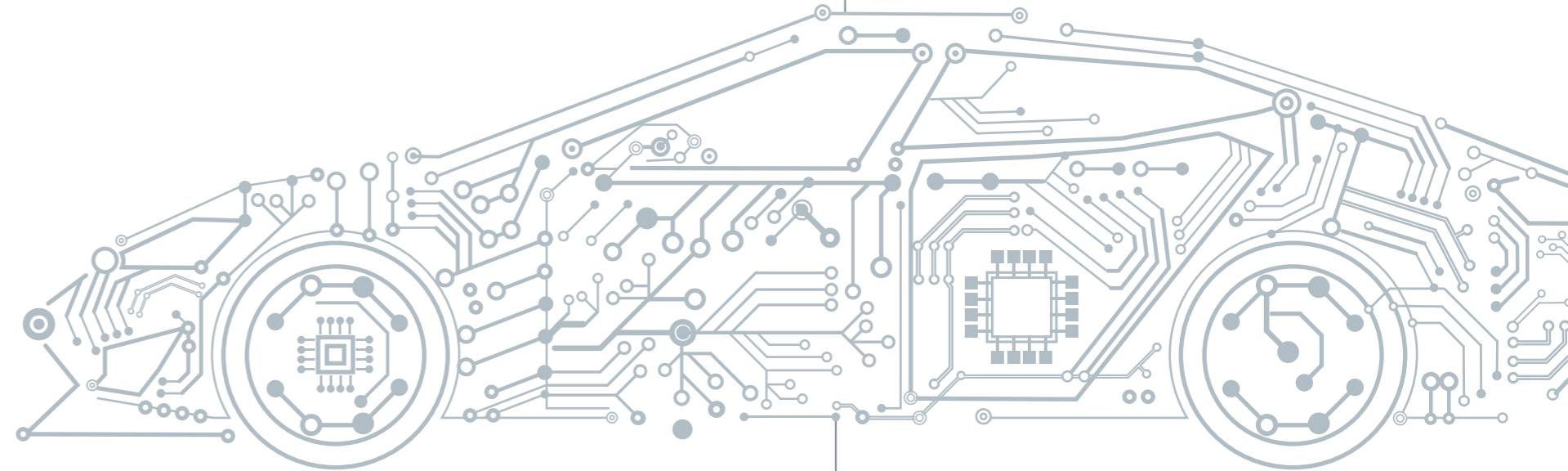
Zur Sicherung unseres nachhaltigen Erfolges haben wir die Witzemann-Gruppe breit aufgestellt. Mit 24 Standorten sind wir weltweit vertreten. Dabei setzen wir in Vertrieb, Fertigung und Service nicht in allen Belangen auf eine physische Vorort-Präsenz. Hierbei unterstützt uns modernste Technik, um beispielsweise mit AR-Brillen Fernwartungen oder Schulungen via Internet durchzuführen. Qualität und Verfügbarkeit in den Bereichen Wartung, Service und Beratung können damit deutlich gesteigert werden.

Grundvoraussetzung hierfür sind gruppenweite, standardisierte und harmonisierte Prozesse sowie eine intensive Ausbildung der Belegschaft



auf weltweit gleich hohem Niveau. Mit der Befähigung unserer Mitarbeiter, diese Qualitäts- und Technologieansprüche gruppenweit zu erfüllen, leisten wir auch einen wesentlichen Beitrag zur technologischen Weiterentwicklung der jeweiligen Regionen.

Der Einsatz der Technik ermöglicht es, in vielen Fällen auf Dienstreise zu verzichten. Das trägt zur Schonung der Ressourcen bei.



» Globalisierung beginnt nicht bei den Exportquoten, sie beginnt in den Köpfen der Manager. « Roland Berger, Unternehmensberater



MODERNSTE TECHNIK FÜR NACHHALTIGES WACHSTUM

Ökologischer Fußabdruck, Energie-Effizienz, smart vernetzte Fertigungsstraßen, höhere Anforderungen an Baustoffe und Nutzung. In vielerlei Hinsicht ist der Neubau eines Gebäudes komplizierter geworden. Das Ergebnis wird somit nachhaltiger und ökologischer.



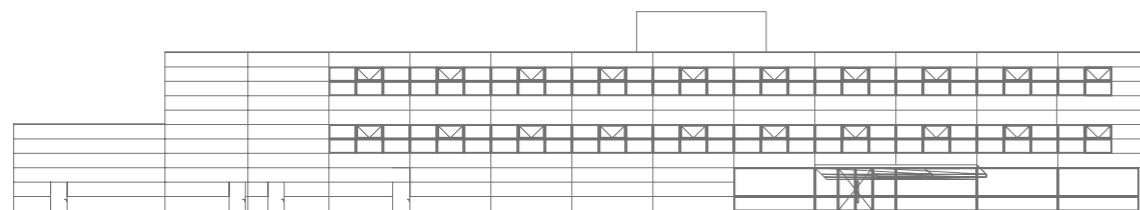
ZUKUNFTSGERICHTETE FERTIGUNG

Mit dem Neubau einer modernen Fertigung in Pforzheim Buchbusch setzten wir bewusst ein Zeichen für nachhaltiges Wachstum am Stammsitz unseres Unternehmens.

Der Bau auf der grünen Wiese bot den Planern die Möglichkeit, das Fertigungslayout und die Produktions-Abläufe im neuen Gebäude optimal nach Effizienz-Gesichtspunkten zu gestalten. Das Kernstück bildet die rund 4.000 m² große und 10 Meter hohe Produktionshalle. Ohne störende Stützen können hier die Fertigungslinien prozessoptimal platziert und bei Bedarf unkompliziert an wechselnde Erfordernisse angepasst werden.

Neben der ressourcenschonenden Effizienz erfüllt der Neubau strengste bauökologische Standards:

- Bau gemäß Effizienzhaus KfW 55 (Dreifach-Verglasung, Dämmung, ...)
- 600 m² Photovoltaik
- Bedarfsgesteuerte LED-Beleuchtung
- Dynamisches Lüftungssystem
- Komplette Dachbegrünung



ALLES UNTER EINEM DACH

Im neuen Werk Buchbusch wurden drei räumlich voneinander getrennte Fertigungen zusammengelegt. Nun befinden sich alle Produktionseinheiten des Geschäftsbereiches nfm (Nutzfahrzeuge und Motoren) unter einem Dach. Dies verringert Durchlaufzeiten und aufwendige Transporte zwischen den ursprünglichen Fertigungsstandorten entfallen. Die zusammengeführten Materiallager bringen zusätzliche Synergieeffekte.

Zu den großen Herausforderungen der kommenden Jahre zählen die Energie- und die Mobilitätswende. Der schienengeführte Personenverkehr wird einen zunehmenden Anteil an der zukünftigen Mobilitätsstruktur haben. Flexible Bauteile von Witzenmann sind hierbei wichtige Funktionselemente zur Realisierung ressourcenschonender Konzepte im Massenverkehr.

Auch hier erweist sich die Kompetenz unter einem Dach als Vorteil. Denn neue Produktlösungen für Hybridfahrzeuge mit kombiniertem Diesel- und Elektroantrieb bzw. Brennstoffzelle und Elektroantrieb müssen entwickelt und nach erfolgreicher Bemusterung in die Produktion eingegliedert werden.

Mit den zunehmend strengerem Emissionsanforderungen erschließen sich für Witzenmann weitere Marktsegmente: Wie zum Beispiel in der Nachrüstung bestehender Lokomotiven, Schiffsantriebe oder Großmotoren die beispielsweise in Baufahrzeugen eingesetzt werden. Auch hier ist die flexible Konzeption des neuen Werks von Vorteil. Bestehende Fertigungslinien können schnell erweitert und neue eingebracht werden.



VERNETZTES WISSEN ALS BASIS FÜR INNOVATIONEN

In einer komplexer werdenden Welt wandeln sich Herangehensweisen und Lösungsstrategien. Kooperation, Transparenz und Kommunikation gewinnen an Bedeutung und helfen Lösungen zu realisieren, die vielschichtigen Herausforderungen gerecht werden.

ENGAGEMENT FÜR DEN ERFAHRUNGSUSTAUSCH



Immer mehr Unternehmen setzen auf Kooperationen, um Synergien zu schaffen, eigene Ressourcen optimal zu nutzen und die mitunter vielfältigen Ziele schneller und besser zu erreichen. Durch diese Zusammenarbeit ergeben sich vielfältige Chancen: Sie erweitern das

Wissensspektrum und ergänzen das angestammte und teilweise sehr fokussierte Leistungsangebot jedes Einzelnen. Kooperationen helfen, vielschichtige Prozesse ganzheitlich abzubilden und neue Kunden und neue Zielgruppen zu erschließen.

Für den Blick über den Tellerrand hinaus ist der regelmäßige Austausch mit Politik und Wirtschaft ein wertvoller Impulsgeber. Hier Dr. Kämpfe mit der Baden-Württembergischen Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut

Unter dem Gesichtspunkt „Erfahrungen teilen und nutzen“ ist auch das Engagement der Witzenmann Geschäftsführung zu sehen. Im regelmäßigen Erfahrungsaustausch werden Kontakte mit übergeordneten Organisationen gepflegt. Dazu zählen beispielsweise die wvib Chef Erfa (Wirtschaftsverband industrieller Unternehmen in Baden), der Stiftung Familienunternehmen, dem LVI (Landesverband der Industrie), Bundesverband der Deutschen Luft- & Raumfahrtindustrie (BDLI), Rektors Club der Hochschule Pforzheim, der KIT Business Club oder die Euroqualiflex.

Dr. Andreas Kämpfe
Vorsitzender der Geschäftsführung



Philip Paschen
Geschäftsführer



Dr. Eberhard Wildermuth
Geschäftsführer



Heiko Pott
Geschäftsführer



SYNERGIEN SCHAFFEN MEHRWERT

Ebenso wie auf dem unternehmerischen Parkett ist auch das tägliche Business von Kooperationen geprägt. Die Luft- und Raumfahrt ist wie kaum eine andere Branche vom Zusammenwirken verschiedener Fähigkeiten geprägt. So sind Columbus, Ariane, Galileo und Airbus kooperative Vorzeigeprojekte europäischer Staaten.

Die ISS ist ein gemeinsames Projekt der US-amerikanischen NASA, der russischen Raumfahrtagentur Roskosmos, der europäischen Raumfahrtagentur ESA sowie der

Raumfahrtagenturen Kanadas (CSA) und Japans (JAXA). In Europa sind die Länder Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, die Niederlande, Norwegen, Schweden, die Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich beteiligt.

Ebenso wie auf der Weltbühne nutzt auch Witzenmann Kompetenz-Synergien innerhalb der Gruppe. Im Bereich Aerospace bedeutet dies eine Fertigungs- und Engineering-Kooperation der Witzenmann-Unternehmen aus Italien, Frankreich und Deutschland.

Vernetzung benötigt Standards

Nadcap ist ein von der US-Regierung in Kooperation mit der Luftfahrtbranche etabliertes, weltweit eingesetztes Programm zur Qualitätssicherung. Heute sind nahezu alle führenden Luft- und Raumfahrtunternehmen und deren Zulieferer nach Nadcap akkreditiert. Das gilt auch für Witzenmann.



INTELLIGENZ BEDEUTET VERANTWORTUNG

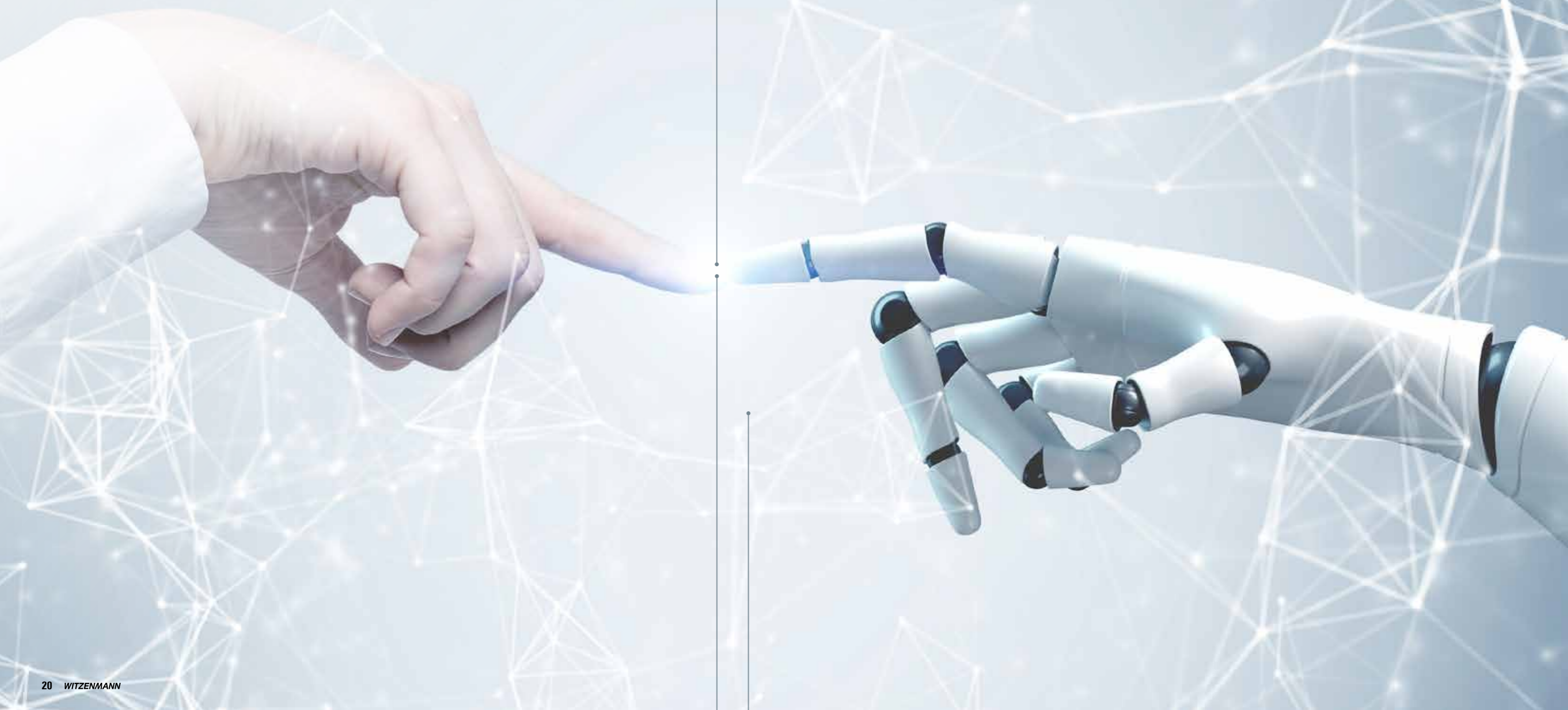
Als führendes Unternehmen der Branche sieht sich die Witzenmann-Gruppe in besonderem Maße in der Verantwortung, für den Schutz und den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen einzutreten.

Intelligentes Engineering bedeutet für uns, unsere technologisch führende Produktentwicklung am schonenden Umgang mit Ressourcen zu orientieren. Dabei setzen wir uns stets das Ziel, Beeinträchtigungen und Belastungen der Umwelt durch die Fertigung und den Gebrauch der Produkte zu vermeiden oder auf ein Minimum zu verringern. Die Einhaltung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen und anderer Forderungen ist dabei für uns eine Selbstverständlichkeit.

Die Witzenmann Umwelleitlinien

- Wir begreifen den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen für kommende Generationen als einen wichtigen Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung.
- Wir betrachten den Umweltschutz als wichtigen Bestandteil in der Unternehmensführung und formulieren konkrete Ziele und Verhaltensregeln für dessen Umsetzung.

- Wir erkennen die Bedeutung jedes einzelnen Mitarbeiters bei der Umsetzung der Umweltschutzmaßnahmen und schaffen entsprechende Qualifizierungsangebote sowie angemessene Arbeitsbedingungen.
- Wir ermitteln und bewerten im Rahmen kontinuierlicher Analysen die Umweltauswirkungen unserer betrieblichen Prozesse. Neue Verfahren und Werkstoffe werden vor ihrem Einsatz auf ihre Umweltverträglichkeit untersucht.
- Wir verpflichten uns zur ständigen Verbesserung unserer umweltorientierten Leistung und ergreifen alle notwendigen Maßnahmen, um Umweltbelastungen zu vermeiden, zu beseitigen oder zumindest auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
- Wir informieren unsere Kunden, die Öffentlichkeit und die zuständigen Behörden in einem regelmäßigen Nachhaltigkeitsbericht über unser soziales und ökologisches Engagement.



ERFÜLLTES UMWELTPROGRAMM 2018

UMWELTRELEVANTE KENNZAHLEN

Witzenmann GmbH		2016	2017	2018
Unternehmensleistung	Mio. €	575,6	628	647,9
Beschaffungsumsatz	Mio. €	110,5	114,9	102,7
Bleche/Rohre/Draht	%	14	15	14
Teile/Bauteile	%	78	78	77
Energie/Hilfsstoffe	%	8	7	9
Abfallentwicklung				
Abfallmenge gesamt	t	2.450	2.623	2.545
Verwertungsquote	%	99,5	99,3	99,5
Wasserverbrauch*	1.000 cbm	24,3	26,9	29,7
CKW-Lösemittelbilanz				
Entsorgung	t	2,32	2,5	1,72
Emission	t	0,28	0,5	0,41
CO₂-Emission	t CO ₂ -Äquivalente	74.694	69.562	67.452
Flächennutzungsgrad	%	145	145	145
Energie				
Strombezug	MWh	16.013	16.264	16.320
Strombezug / 1 Mio. € Umsatz	MWh / €	55,2	65	66
Gebäudeheizung				
Fernwärme	MWh	9.619	8.509	7.827
Erdgas	MWh	840	594	783
Energiebedarf/1000 Mitarbeiter	MWh	6,3	5,4	4,9
Umweltrelevante Vorfälle**		0	0	2

*Wasserverbrauch 2018: Wasserwechsel neue Reinigungsanlage Bau 2, Wasserschaden Kantine Remchingen

**Umweltrelevante Vorfälle 2018

1. Lärmbelästigung Werk Brötzingen gegenüber Anwohnerin im März 2018 wurde baulich behoben und mit Anwohnerin zur Zufriedenheit kommuniziert.
2. Herablaufendes Öl wurde durch Bindemittel aufgenommen, Decke und Fassade wurden gereinigt.



ENERGIE

Ziel: Emissionsminderung 2 % Senkung der CO₂ Emissionen durch den Gebrauch von Elektrizität durch den Gebrauch von Elektrizität bis 2023 (Basisjahr 2016 mit 7622t CO₂ gemäß CLICC), Maßnahmen:

- Austausch von 300 Leuchtstofflampen gegen LED-Tubes mit Präsenz- und Tageslichtauswertung
- Einsparung von 75.000 KWh/a
- Photovoltaikanlage mit 81kWp (ca. 600m²) im Zweigwerk Buchbusch installieren
- Ausstattung Zweigwerk Buchbusch mit LED Beleuchtung (Teilziel von Ziel Nr. 2)

Umsetzung: 100 %

Ziel: Auslegung Zweigwerk Buchbusch auf KfW-Effizienzhaus 55, Maßnahmen:

- Erhöhung der Dachdämmung im Bereich des Verwaltungstraktes.
- Änderung U-Wert der Dachoberlichter.
- Änderung der Verglasung im Verwaltungstrakt von 2-fach auf 3-fach Verglasung.
- Photovoltaikanlage

Umsetzung: 100 %



ABFALL

Ziel: Rückgang der Schrottkosten in Remchingen um 1 % p.a. bezogen auf die produzierte Stückzahl

Maßnahmen bei:

- Rohrschweißen (ausgesetzt)
- unregelmäßige Schweißnahtbreiten
- Balgpressen
- Montage
- Liner-Bereich

Umsetzung: 100 %



WASSERGEFÄHRDENDE STOFFE/GEMISCHE

Ziel: Entwicklerkonzentrat (Lauge) und Fixierkonzentrat (Säure) reduzieren.

Gefährliche Abfälle vermindern.

Maßnahmen:

- Vorhandene Röntgenanlage durch digitale Röntgenanlage ergänzen
 - a) Geeigneten Lieferanten auswählen
 - b) Röntgenanlage beschaffen und in Betrieb nehmen
 - c) Anwendung weiterer Produkte

Umsetzung: a) und b) 100 %; c) 50 %

Ziel: Merkblatt zu Betriebs- u. Verhaltensvorschriften beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen an den relevanten Anlagen aushängen.

Maßnahmen:

- Betroffene Anlagen ermitteln
- Vordruck mit anlagenbezogenen Angaben an den Anlagen aushängen

Umsetzung: 100 %



WASSER

Ziel: Wasserverbrauch senken

Maßnahmen:

Brandgeschuldet provisorisch betriebene Reinigungsstraße durch eine effiziente Anlage ersetzen. Spülkaskaden von 2 auf 3 Stufen erhöhen, dadurch reduzierter Frischwasserverbrauch von 140 auf 20 l/h.

Umsetzung: 100 %



NOTFALLVORSORGE

Ziel: Brandschutz verbessern

Maßnahmen:

Nachrüsten fehlender Brandmeldelinien

Umsetzung: 80 % (laufende Nachrüstung, Übernahme nach 2019, da nicht abgeschlossen)

GEPLANTES UMWELTPROGRAMM 2019



ENERGIE

Ziel: 2 % Senkung der CO₂ Emissionen durch den Gebrauch von Elektrizität bis 2023 (Basisjahr 2016 mit 7622t CO₂ gemäß CLICC)

Maßnahmen bei:

- Austausch von 300 Leuchtstofflampen gegen LED-Tubes mit Präsenz- und Tageslichtauswertung
- Einsparung von 75.000 KWh/a
- Photovoltaikanlage mit 81 kWp (ca. 600 m²) im Zweigwerk Buchbusch installieren
- Ausstattung Zweigwerk Buchbusch mit LED Beleuchtung (Teilziel von Ziel Nr. 2)

Termin: 2023



NOTFALLVERSORGUNG

Ziel: Größerer Schutz vor Überlaufen der Kanalisation bei Starkregen

Maßnahmen:

- Bau einer Regenwasserzisterne im Zweigwerk Remchingen als Puffer gegen Rückstau

Termin: 2019

Ziel: Brandschutz verbessern

Maßnahmen:

- Nachrüsten fehlender Brandmeldelinien (Rauchmelder)

Termin: 2019 (Übernahme aus 2018)



ALLGEMEIN

Ziel: Wahrnehmung von Verbesserungspotentialen beim Umweltschutz gezielter fördern

Maßnahmen:

- Umweltkampagne durchführen

Termin: 2019



ABFALL

Ziel: Entwicklerkonzentrat (Lauge) und Fixierkonzentrat (Säure) reduzieren, gefährliche Abfälle werden vermindert

Maßnahmen:

- Filmröntgen durch Digitalröntgen ersetzen (wo technisch möglich)

Termin: 2019

Ziel: Anteil der wiederverwertbaren bzw. recyclebaren Verpackung erhöhen, Reduzierung der Abfallkosten

Maßnahmen:

- Ersatz von Verpackungen aus nicht-recyclebarem Holz-Kartonagen-Gemisch in Remchingen (Lieferungen von Witzenmann-China) durch Paletten und Kartonagen

Termin: 2019



CO₂-BILANZ



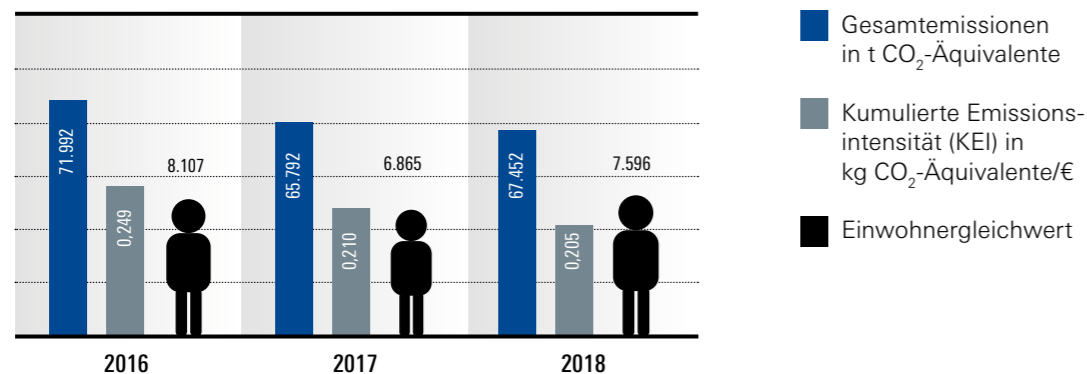
Der vorliegende Bericht zeigt die Ergebnisse aus der Corporate Carbon Footprint Berechnung der Firma Witzemann GmbH für das Jahr 2018 nach der CliCCC-Methode.

Die CliCCC-Methode berücksichtigt neben den physikalischen CO₂-Emissionen (Scope 1) und den indirekten Emissionen, die durch die Energiebereitstellung verursacht werden (Scope 2), Klimawirkungen für den Bezug von Vorleistungen und Sachanlagen (Scope 3) auf Basis von Einkaufsdaten. Die Abschätzung der Emissionen aus den Kosten der einzelnen Gütergruppen, wird durch unendliche Vorketten ermittelt. Darauf aufbauend hat die ifu Hamburg GmbH alle Berechnungen nachvollzogen, reproduziert, validiert und auf Basis aktualisierter Statistiken die Berechnungen für das Jahr 2018 fortgeführt. Zusätzlich wurden auf der gleichen Grundlage die Werte für die Vergleichsjahre (2013, 2014, 2015, 2016 und 2017) als Vergleichswerte berechnet und notwendig Korrekturen durchgeführt.

Im Überblick werden die Ergebnisse anhand von drei Indikatoren ausgedrückt:

- Gesamtemissionen
- kumulierte Emissionsintensität (KEI)
- Einwohnergleichwert

Als Gesamtemissionen wird die Summe der Emissionen aus den einzelnen Kategorien ausgewiesen.



Quelle: Ergebnisbericht Corporate Carbon Footprint nach CliCCC Methodik für Witzemann, Berichtsjahr 2018, ifu Institut für Umweltinformatik Hamburg GmbH

Eisen- und Stahlproduktion nach wie vor größter Emittent

Die Zusammensetzung der Ergebnisse des Berichtsjahres 2018 zeigt eindeutig, dass der überwiegende Teil von 94,6 % der Emissionen aus Scope 3 stammt. Der größte Teil an Emissionen liegt dabei in der Gütergruppe Roheisen, Stahl, Erzeugnisse der ersten Bearbeitung von Eisen und Stahl, welche mit 23.762 t CO₂-Äquivalenten 35,2 % aller berücksichtigten Emissionen ausmacht. Gefolgt wird dies von der Gütergruppe Metallerzeugnisse die mit 17.998 t CO₂-Äquivalenten weitere 26,7 % aller berücksichtigten Emissionen ausmacht.

Als drittes ist die Gütergruppe Gießereierzeugnisse zu nennen, welche klimawirksame Emissionen von 8.757 t CO₂-Äquivalenten bewirkt. Daher wäre es sinnvoll, Lieferanten dieser Gütergruppen Anreize zur Offenlegung ihrer spezifischen Emissionen zu geben, um so Alternativentscheidungen für niedrige Klimawirkungen treffen zu können. Die berechneten KEI in diesen Sektoren liegen bei 1,74 kg CO₂-eq/€, 0,387 kg CO₂-eq/€ bzw. 0,757 kg CO₂-eq/€. Bei künftigen Investitionen in Sachanlagen ist es zudem bei Maschinen sinnvoll, Informationen über die spezifischen Emissionen einzuholen. Die berechnete KEI in diesem Sektor liegt bei 0,253 kg CO₂-eq/€ (4).

Weniger Emissionen bei der Stromerzeugung und durch Heizölverbrauch

Es handelt sich bei der Darstellung der Zusammensetzung der berücksichtigten Emissionen von Scope 3 um eine Hotspot-Analyse zu den stärksten Beiträgen aus Ländern und Sektoren. Ihr kann entnommen werden, welche Prioritäten bei Anreizsystemen zur Offenlegung von spezifischen Lieferantenemissionen gesetzt werden sollten. Hierfür können die kumulierten Emissionsintensitäten der Zulieferer erfragt und abgewogen werden. Zuliefererangaben können zudem direkt in der Analyse berücksichtigt werden und führen so zu einer erhöhten Genauigkeit zukünftiger Emissionser-

mittlungen. Innerhalb von Scope 2 mit 3.288 t CO₂-Äquivalenten (4,9 % Gesamtemissionen) fällt vor allem Elektrizität mit 2.317 t CO₂-Äquivalenten ins Gewicht. Hier konnte durch eine emissionsreduzierte Erzeugung des bezogenen Stromprodukts Emissionsminderungen im Vergleich zu 2017 um weitere 56 % realisiert werden. Der Bezug eines emissionsfreien Stromtarifs bietet weiterhin ein hohes Reduktionspotenzial. Scope 1 fällt mit 333 t CO₂-Äquivalenten mit 0,5 % kaum ins Gewicht. Doch hier besteht durch den direkten Bezug zum Unternehmen eventuell das Potenzial, Emissionsminderungsmaßnahmen schneller und einfacher umzusetzen. Besonders hervorzuheben ist hier, dass der Heizölverbrauch von 2017 zu 2018 um 33 % reduziert werden konnte.

Höherer Umsatz, mehr Investitionen weniger CO₂

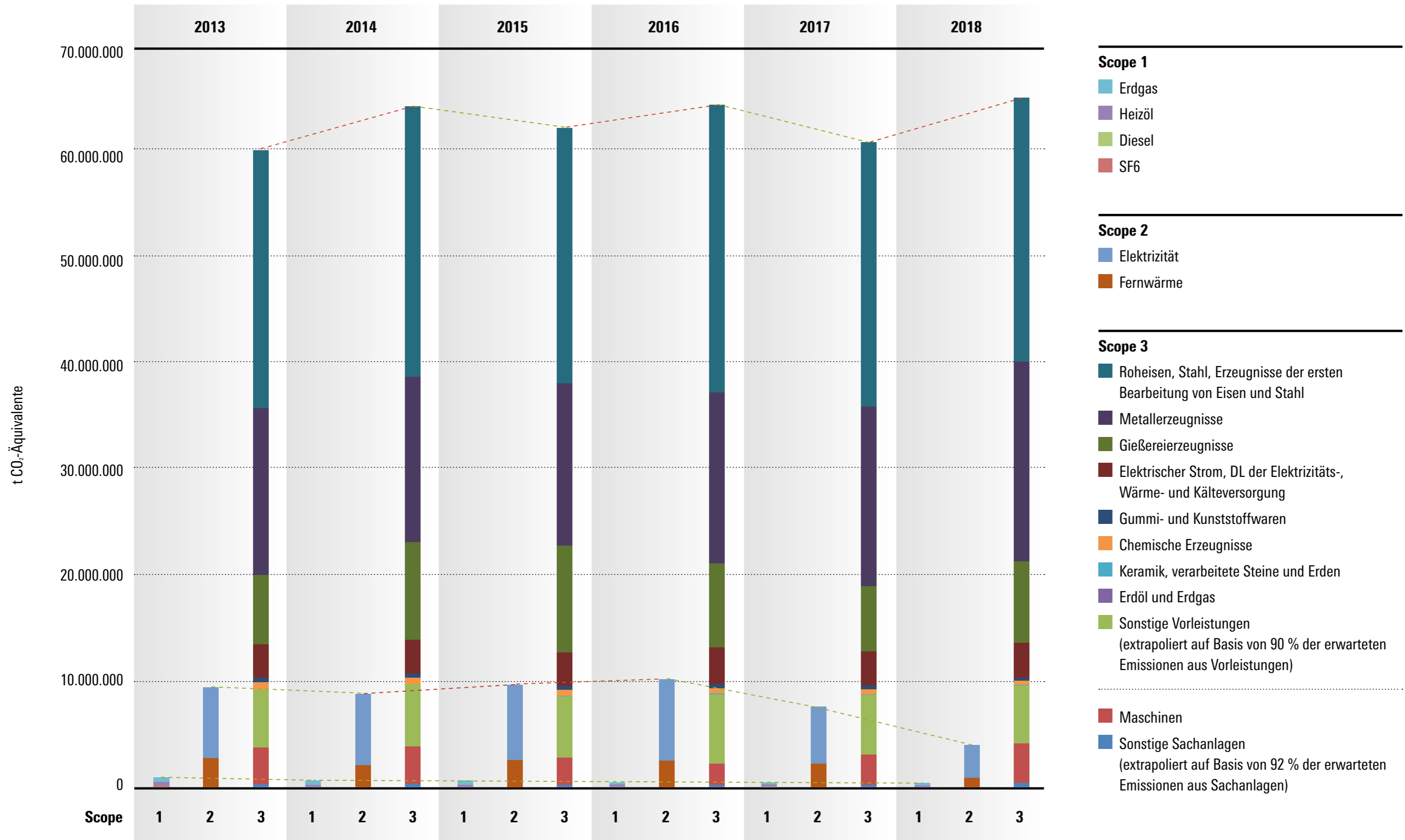
Verglichen mit den Ergebnissen aus 2017 konnten Verbesserungen in Scope 1 und Scope 2 realisiert werden. Die Verbesserungen betragen 10,7 % in Scope 1 und 56,5 % in Scope 2.

In Scope 3 wurden die Emissionen im gleichen Zeitraum jedoch um 10,3 % erhöht. Hierbei ist der Beitrag durch die gesteigerte Beschaffung von Metallerzeugnissen und Gießereierzeugnissen sowie Anschaffung von Maschinen am stärksten.

Zusammengefasst ergibt sich dadurch eine Steigerung der Gesamtemissionen um 2,5 %. Da sich während der Emissionssteigerung auch der Umsatz um 4,9 % gesteigert hat, resultiert daraus eine totale Reduktion der KEI um 2,2 %. Höherer Umsatz und gestiegene Investitionen führen zu einer Steigerung der Scope 3 Emissionen. Diese konnten durch starke Reduktionen in Scope 2 kompensiert werden. In Zukunft werden weitere Reduktionen der KEI nur möglich, wenn bei steigenden Vorleistungen und Sachanlagen auf emissionsreduzierte Lieferanten und reduzierte Materialintensität geachtet wird.

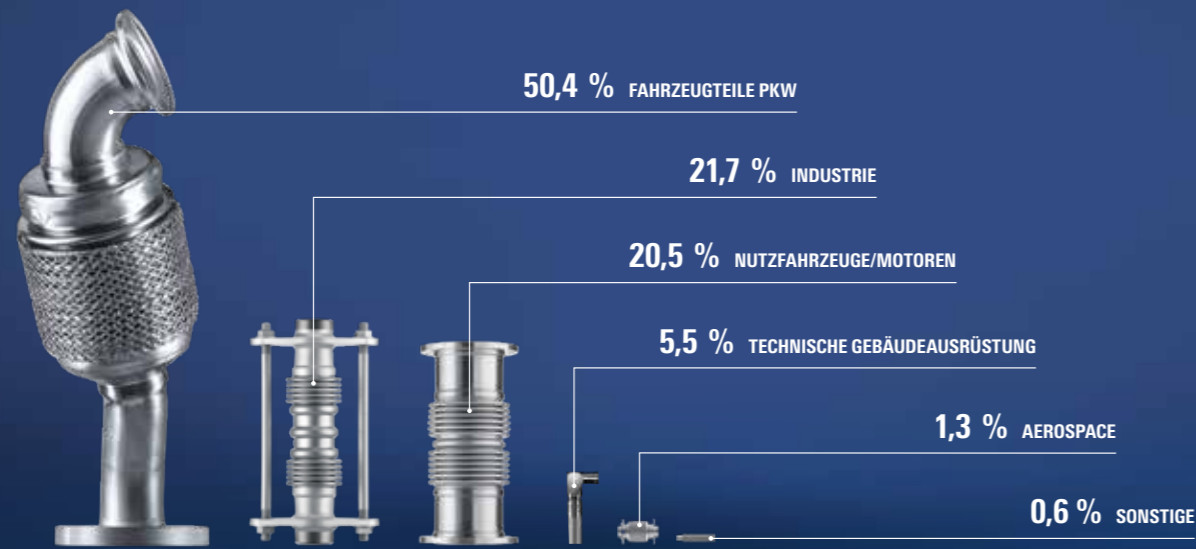
Im Bezug zum Vergleichsfaktor von 0,387 kg CO₂-eq/€ für den Sektor Metallerzeugnisse stellen die kumulierten Emissionsintensitäten der Witzemann GmbH mit 0,205 kg CO₂-eq/€ eine vergleichsweise klimafreundliche Produktion dar.

CLICCC – ZUSAMMENSETZUNG DER ERGEBNISSE



ZAHLENWERK

UMSATZ NACH BRANCHEN 2018

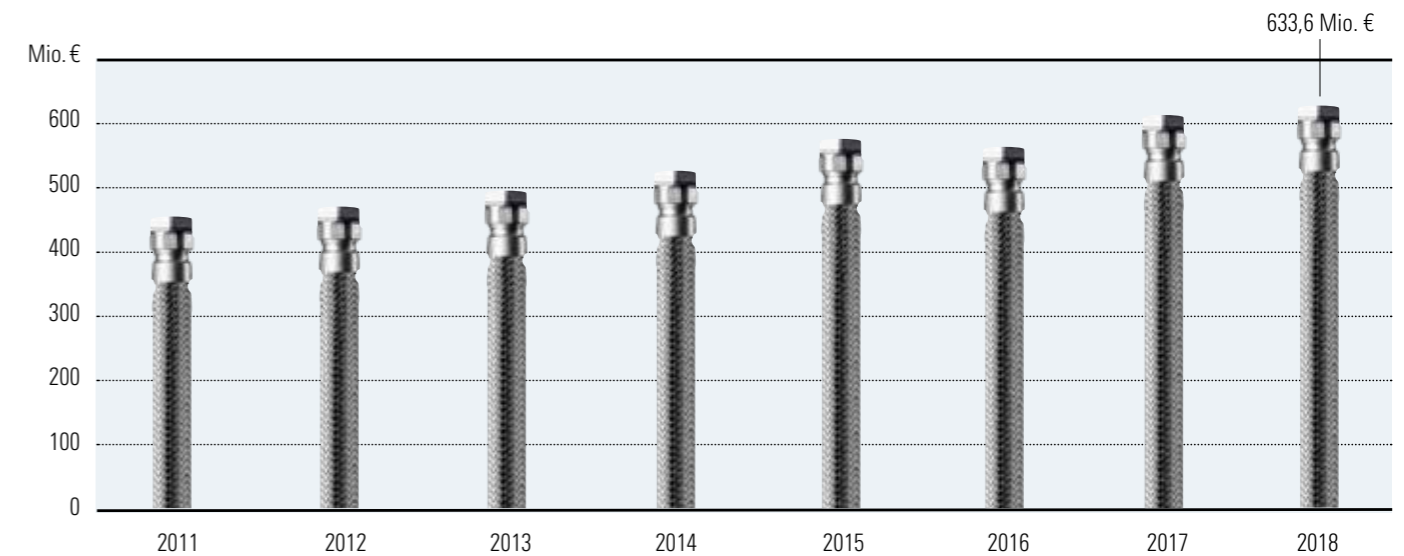


Umsatz		2016	2017	2018
insgesamt	Mio. €	570,0	614,1	633,6
Deutschland	%	31,9	31,9	32,7
Europa ohne Deutschland	%	31,6	31,9	32,0
Amerika	%	19,1	19,8	19,1
Asien	%	17,1	16,0	16,0
Afrika	%	0,3	0,4	0,2

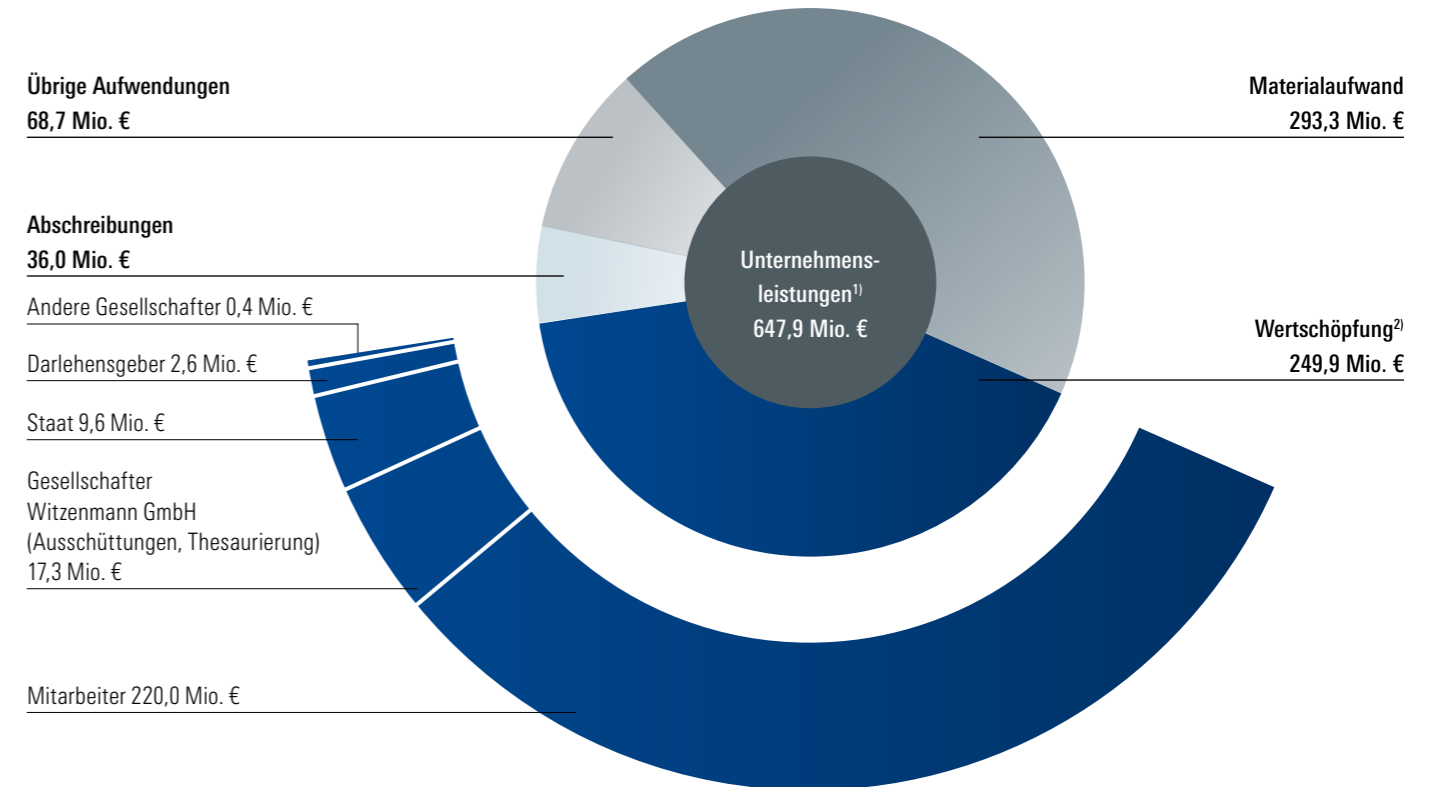
Umsatz nach Branchen		2016	2017	2018
Fahrzeugteile PKW	%	51,1	50,3	50,4
Nutzfahrzeuge/Motoren	%	20,2	21,3	20,5
Industrie	%	20,8	20,6	21,7
Technische Gebäudeausrüstung	%	6,1	5,7	5,5
Aerospace	%	1,2	1,2	1,3
Sonstiges	%	0,7	0,9	0,6

Investition & Eigenkapital		2016	2017	2018
Investitionen	Mio. €	36,3	42,8	52,0
Abschreibungen	Mio. €	34,2	34,5	36,0
Eigenkapitalquote	%	60,2	61,1	58,6

UMSATZENTWICKLUNG 2011 – 2018



WERTSCHÖPFUNG 2018

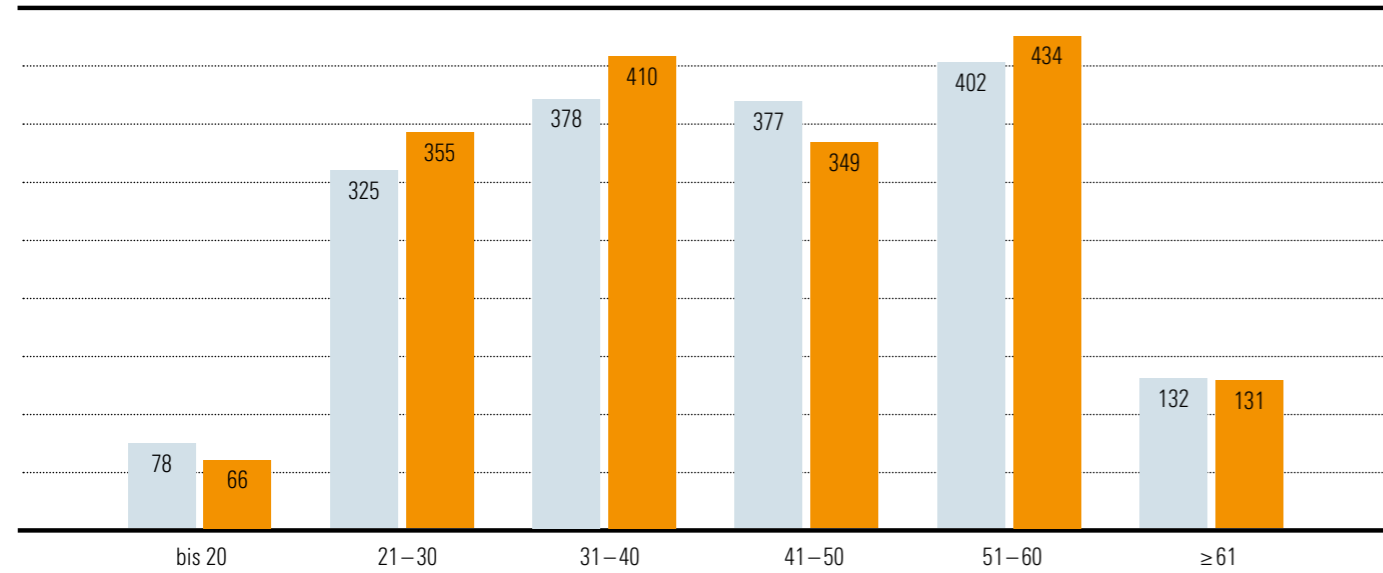


¹⁾ **Unternehmensleistungen:** Die Gesamtleistung beinhaltet neben den Umsatzerlösen auch die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie andere aktivierte Eigenleistungen.

²⁾ **Wertschöpfung:** Die Wertschöpfung ergibt sich aus der Unternehmensleistung nach Abzug der Aufwendungen, Abschreibungen und Materialkosten. Sie bezieht den erwirtschafteten Beitrag der Witzenmann-Gruppe zum privaten und öffentlichen Einkommen.

MITARBEITER DER WITZENMANN GMBH

Altersstruktur Witzemann GmbH



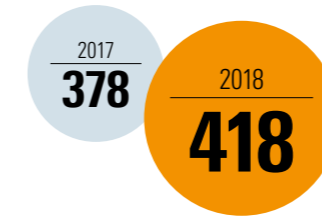
Anzahl Mitarbeiter: 2017 2018

Betriebszugehörigkeit zur Witzemann GmbH		2017	2018
< 1	Personen	175	208
1 - 3	Personen	171	207
4 - 7	Personen	298	227
8 - 10	Personen	129	171
11 - 20	Personen	510	499
21 - 30	Personen	295	310
31 - 40	Personen	103	107
≥ 41 Jahre	Personen	11	16

Belegschaft der Witzemann GmbH		2016	2017	2018
Mitarbeiter insgesamt	Personen	1660	1689	1745
Angestellte	Personen	663	671	707
Arbeiter	Personen	926	957	975
Azubi/Praktikanten	Personen	71	61	67
Anteil Frauen	%	19	19	19,3
Anteil Männer	%	81	81	80,7
Anteil Mitarbeiter in Teilzeit	%	9,8	6,5	8,36
Schwerbehinderte & Gleichgestellte	Personen	80	87	86
Durchschnittliches Alter	Jahre	42,2	41,7	41,88
Durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit	Jahre	13,4	13,3	13,22
Teilnehmer an Mitarbeiter-Aktivitäten	Personen	335	347	264

GESUNDHEITSMANAGEMENT

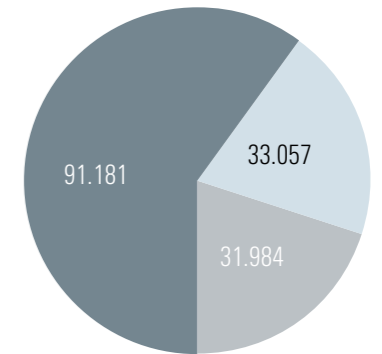
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen



Witzemann GmbH		2016	2017	2018
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen	Anzahl	589	378	418
Nicht meldepflichtige Arbeitsunfälle (1-3 Tage au*)	Anzahl	14	11	24
Meldepflichtige Arbeitsunfälle (> 3 Tage au*)	Anzahl	33	27	35
Meldepflichtige Arbeitsunfälle (je 1.000 Mitarbeiter)	Anzahl	19,9	15,6	20,6

* au = arbeitsunfähig

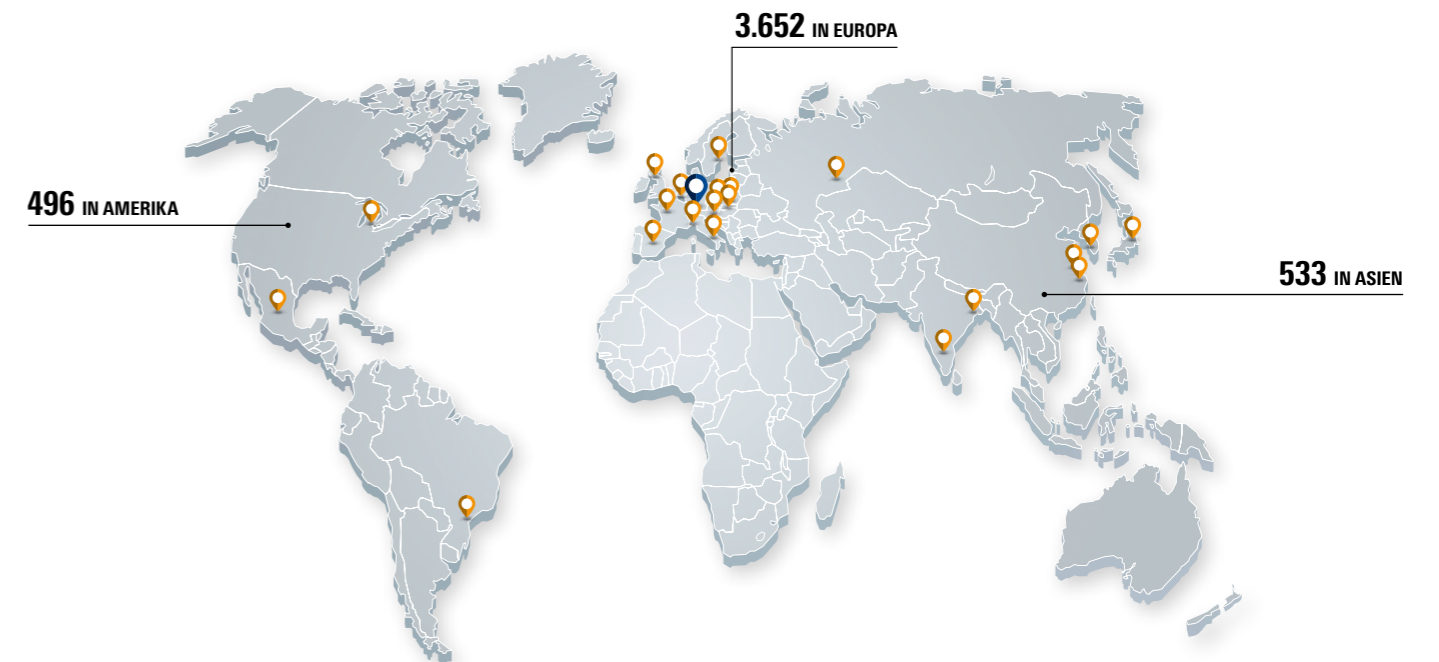
Belegschaftsessen der Witzemann GmbH 2018



Insgesamt mehr als 400 Mahlzeiten täglich!

- Tages- und Mitnahmeessen
- Suppen, Salate, etc. an der Verkaufstheke
- Warme Vespermahlzeiten

4.681 MITARBEITER WELTWEIT



Witzemann-Gruppe		2016	2017	2018
Mitarbeiter insgesamt	Personen	4.139	4.341	4.681
in Europa	Personen	3.262	3.413	3.652
in Amerika	Personen	434	440	496
in Asien	Personen	443	488	533

Witzemann Academy		2016	2017	2018
Mitarbeiter im High-Potential-Programm	Personen	14	14	14
Externe Kosten für Aus- & Weiterbildung	T €	565	490	545
Anzahl Seminare	Anzahl	282	238	237
Teilnehmer Aus- & Weiterbildungsseminare	Anzahl	539	502	821
Traineeships/Apprentices	Anzahl	50	56	51

#10



Auf nationaler Ebene haben sich verschiedene Netzwerke zusammengeschlossen. Inzwischen existieren über 80 nationale Netzwerke weltweit. In Deutschland organisieren sich seit 2000 die Teilnehmer in der Stiftung Deutsches Global Compact Netzwerk. Die umfasst 20 der DAX-30-Konzerne, kleine und mittelständische Unternehmen sowie wissenschaftliche Einrichtungen und Nichtregierungsorganisationen wie Amnesty International und Transparency International.

Die Witzenmann-Gruppe bekennt sich ausdrücklich zu den zehn Prinzipien des Global Compact.

Wir wollen ...

- #1 ... den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- #2 ... sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht.
- #3 ... die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- #4 ... für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- #5 ... für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- #6 ... für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
- #7 ... im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- #8 ... Initiativen ergreifen, um ein größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- #9 ... die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
- #10 ... gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Der United Nations Global Compact ist der weltweite Pakt, der zwischen Unternehmen und der UNO geschlossen wurde, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten.

Verschiedene Organisationen sind auf Seiten der UNO beteiligt. Dazu gehören u. a.:

- Der Hohe Kommissar der Vereinten Nationen für Menschenrechte UNHCHR
- Die Internationale Arbeitsorganisation ILO
- Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen UNEP

ANSPRECHPARTNER



Philip Paschen

Als geschäftsführender Gesellschafter ist Philip Paschen für den Bereich „Produktion, Geschäftsprozessmanagement, Digitale Transformation (IT)“ verantwortlich. Seine Aufgabengebiete umfassen u.a. Produktion und Industrial Engineering, IT/Digitalisierung, Fabrikplanung, Gebäudemanagement, Logistik und Nachhaltigkeit.



René Pflittner

Als Beauftragter für Umweltschutz und Datenschutz in der Abteilung „Recht und Compliance“ ist er der Ansprechpartner für alle internen und externen Umweltschutzfragen der Witzenmann GmbH.



Jochen Geiger

Der Leiter der Abteilung Marketing und Public Relations ist verantwortlich für die Bereiche Vertriebsförderung, Marktanalyse, PR, Innovationsmanagement, sowie auch für die Redaktion des Nachhaltigkeitsberichtes.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Geschäftsführung der
Witzenmann GmbH
Postfach 101280, 75112 Pforzheim
www.witzenmann.de

V.i.S.d.P.:
Jochen Geiger
Leiter Marketing & Public Relations

Verfasser des Umweltberichtes:
René Pflittner
Umweltschutzbeauftragter

Redaktion:
Marketing Witzenmann GmbH
Telefon +49 7231 581-208

Konzeption & Gestaltung:
Schindler Parent Industry GmbH
Eutinger Str. 2, 75175 Pforzheim
www.schindlerparent.de

Titelbild
und Bild Seite 4, 6, 7, 8, 12, 15, 18, 24, 34
Peter Sonnabend

Weitere Bildnachweise:
Seite 11: © kaptn/stock.adobe.com;
Seite 16: © CarlosAndreSantos/istockphoto.com;
Seite 19: © pickup/stock.adobe.com;
Seite 20: © denismagilov/stock.adobe.com;

Veröffentlichung: Februar 2020